

Buntes Frühlingsfest in Schafhausen



Ein bunter Anlass mit afghanischen, sri lankischen und türkischen Gaumenfreuden.
© Markus Alt / Lizenzfrei

Bewohner und Angestellte der Heilsarmee Kollektivunterkunft Schafhausen hatten zu einem Frühlingsfest eingeladen.

Der Einladung zum Frühlingsfest in der Kollektivunterkunft der Flüchtlingshilfe in Schafhausen i. E. folgten viele Besucherinnen und Besucher. Gemeinsam mit den Neuzuzügern, die in der Kollektivunterkunft der Heilsarmee leben, boten sie ein buntes Bild. Mit italienischen Pizzas und Spezialitäten aus andern Ländern wurden die Gäste verwöhnt und es bot sich Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Kulinarische Leckerbissen aus verschiedenen Ländern

Im eigenen Holzofen wurden Pizzas gebacken, daneben Spezialitäten aus den Herkunftsländern der Bewohner angeboten. Kinder amüsierten sich ungezwungen auf dem Spielplatz und junge Männer spielten Fussball.

Aktuelles Thema Migration

Der Standortleiter Markus Alt sprach zum Thema Migration. Diese war schon anfangs des 19. Jahrhunderts in Europa aktuell, aber sie ging in eine andere Richtung. Missernten führten zu Armut und darum wanderten viele Europäer nach Amerika aus. 200 Jahre später fliehen die Menschen in unser Land, weil sie in schwierigen Lebenssituationen stehen.

Bereitschaft zum Zusammenleben signalisieren

Der Theologe Dr. Oliver Merz, Sozialwerke Heilsarmee, betonte die Bedeutung der Integration. Wichtig sei jedoch, dass auch wir Schweizer Bereitschaft zum Zusammenleben signalisierten. Das Schlusswort stammte aus Richard von Weizsäckers Feder: "Was im Vorhinein nicht ausgegrenzt wird, muss hinterher auch nicht eingegliedert werden!"

Autor

Quelle: Anzeiger Burgdorf D'Region (30.05.2018)

Publiziert am

31.5.2018